Begleitforschung zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen

2. Befragungswelle Studierende 2022 | Fragebogen & Codeplan









BENP – Begleitforschung zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen

Wie wird die generalistische Pflegeausbildung und das neue primärqualifizierende Pflegestudium von den ausbildenden Betrieben, Pflegeschulen und Hochschulen umgesetzt und was sind Erfolgsfaktoren und Hindernisse in diesem Veränderungsprozess? Welche Erfahrungen machen die Auszubildenden und Studierenden mit dem neuen Bildungsangebot?

Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen des dreijährigen Begleitprojektes im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) bearbeitet. Über alle Bundesländer und alle Formen von ausbildenden Institutionen und Einrichtungen mit Pflegebezug hinweg wurden Interviews mit verantwortlichen Akteurinnen und Akteuren geführt. Auszubildende und Studierende wurden in drei Erhebungswellen zum Verlauf ihrer Ausbildung und ihren Erfahrungen befragt.

Der Forschungsverbund setzt sich aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb), der Hochschule Esslingen und der Katholischen Stiftungshochschule München zusammen, unterstützt durch die Kantar GmbH und das Institut Arbeit und Technik (IAT).









BENP-Teilprojekt Befragung Auszubildende & Studierende

Die Befragung der Auszubildenden und Studierenden wurde als Teilprojekt an der Katholischen Stiftungshochschule München durchgeführt.

▶ Projektteam:

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach Daniel Großmann Daria Olden

Kontakt: pflegeberufe@ksh-m.de

Methodik Studierendenbefragung

Die Begleitforschung zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen (BENP) umfasst eine Befragung von Studierenden im Paneldesign mit drei Befragungszeitpunkten und vorgeschalteter Panel-Registrierung:

- ▶ Panel-Registrierung, 1. Befragungswelle (T1): Juni bis November 2021
- ▶ 2. Befragungswelle (T2): Juni bis November 2022
- ▶ 3. Befragungswelle (T3): Juni bis November 2023

Die Zielgruppe bildeten Studierende im primärqualifizierenden Pflegestudium nach PflBG mit Studienstart im Jahr 2020.

Die Rekrutierung der Panel-Teilnehmenden erfolgte per E-Mail-Anfrage an Hochschulen mit primärgualifizierenden Pflegestudiengängen. Die Registrierung und alle Erhebungswellen wurden mittels Online-Fragebögen auf der Plattform SoSciSurvey durchgeführt. Die Einladungen wurden jeweils per E-Mail gesendet. Je nach Teilnahmestatus erfolgten bis zu sechs E-Mail-Erinnerungen.

Als anonymer Idendifikator der Panel-Teilnehmenden (Pseudonym) wurde im Rahmen der Registrierung ein 11-stelliger, alphanumerischer Zufallscode erzeugt. Es erfolgte dabei eine automatisierte Blindzuordnung auf dem Befragungsserver, so dass keine unmittelbare Verbindung zwischen Pseudonym und Namen/Adressen teilnehmender Personen hergestellt werden konnten.

Es erfolgte eine Incentivierung in Form einer Verlosung von 200 Gutscheinen im Wert von 10 Euro pro Befragungswelle unter allen Teilnehmenden.

In den Online-Fragebögen bestand keine Pflicht zur Angabe. Die benötigte Zeit für das Ausfüllen des Fragebogens betrug im Mittel (AM) 15 Minuten (SD = 5,6) in der 1. Befragungswelle, 17 Minuten (SD = 8,9) in der 2. Befragungswelle sowie 17 Minuten (SD = 6,2) in der 3. Befragungswelle.

Hinweis: Zum Schutz personenbezogener Angaben enthalten Archiv-Datensätze des BENP-Projekts keine originalen Freitext-Variablen









5% ausgefüllt

Sehr geehrte Studierende,

vielen Dank, dass Sie an der 2. Runde der Befragung zum primärqualifizierenden Pflegestudium teilnehmen. Zum Beantworten der Fragen benötigen Sie ca. 20 Minuten.

Sie sind durch einen persönlichen Link auf dieser Seite gelandet. Dieser Link ist nur für Sie bestimmt und kann nicht übertragen werden. Sie können diese Befragung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt beenden. Wenn Sie die Befragung abgeschlossen haben, ist dieser Link nicht mehr nutzbar.

Mit der Teilnahme nehmen Sie an der Verlosung von 200 Gutscheinen von "Wunschgutschein.de" im Wert von jeweils 10 Euro teil. Voraussetzung dafür ist, dass Sie den größten Teil der Fragen (wenigstens 80%) ausfüllen, die Befragung beenden und damit der Nutzung Ihrer Angaben zustimmen.

Ein paar Worte zum Datenschutz:

Die persönlichen Zugangscodes und E-Mail-Adressen werden getrennt von den Angaben gespeichert, die Sie in diesem Fragebogen machen. Nur die Angaben dieses Fragebogens werden für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet und den Auftraggebern, dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb), als anonymisierter Datensatz weitergeleitet. Die E-Mail-Adressen verbleiben an der Katholischen Stiftungshochschule München (KSH) und werden für die folgende Befragung genutzt. Sie bestimmen zu jeder Zeit selbst über Ihre Daten:

- Die Befragung kann jederzeit beendet werden und Sie entscheiden, ob die bis dahin gespeicherten Daten genutzt werden dürfen oder gelöscht werden sollen.
- · Sie können jederzeit die Teilnahme am Befragungspool durch eine E-Mail an uns widerrufen
- Sie k\u00f6nnen bei jeder der noch ausstehenden Befragungen neu entscheiden, ob Sie im Befragungspool verbleiben wollen und an nachfolgenden Befragungen teilnehmen wollen

Ausführliche Informationen zum Umgang und Schutz Ihrer Angaben können Sie in unserer Datenschutzerklärung nachlesen.

Ausführliche Hinweise zum Datenschutz

Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen









10% ausgefüllt

Welchen Verlauf hat Ihr Pflegestudium seit der letzten Befragung genommen? [S008]

•		
 Ich habe mein Pflegestudium an der bisherigen Hochschule fortgesetzt. 	(= 1)	-> weiter ohne Filter-Seite
O Ich habe mein Pflegestudium an einer anderen Hochschule fortgesetzt.	(= 2)	-> weiter mit Filter-Seite 1
O Ich habe mein Pflegestudium ohne Abschluss beendet.	(= 3)	-> Umleitung Fragebogen zum Studienabbruch
O Ich bin/war freigestellt oder habe pausiert.	(= 4)	-> weiter mit Filter-Seite 2

Zurück

Abbrechen und alle Angaben löschen









	8% ausgefüllt
Filter-Seite 1 (Anzeige nur, wenn zuvor Hochschulwechsel angegeben wurde)	
Welche/r Grund oder Gründe haben zum Wechsel an eine andere Hochschule geführt?	
Wichtig: Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen möglichst mit Blick auf das Pflegestudium an Ihrer neuen	Hochschule.
Zurück	Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen









Bundesweite	C-b-b		Df	بر جار بادا از جار ب
Bundesweite	Ernebuna	zur neuen	riiedeau	ISDIIQUNQ

Bundesweite Erhebun	g zur neuen Pflegeausbildung	
		8% ausgefüllt
Filter-Seite 2 (Anzeig	ge nur, wenn zuvor Beurlaubung angegeben wurde)	
Wie lange waren Sie [S009_01]	in Ihrem Pflegestudium freigestellt oder haben pausiert?	
Ich war insgesamt	Monate freigestellt oder habe pausiert.	
Was war der Grund o	oder die Gründe für Ihre Freistellung oder Pause?	
		,
lia .		
	ise können Sie aufgrund Ihrer Freistellung/Pause einige der folgend diesem Fall einfach frei.	en Fragen nicht beantworten. Lassen Sie die
Zurück		Weiter
Abbrechen und alle Ang	aben löschen	
© 2023 KSH - Kath. S Preysingstr. 95, 81667	tiftungshochschule München 7 München	

Prof. Bernd Reuschenbach Daniel Großmann, Daria Olden Kontakt: <u>pflegeberufe@ksh-m.de</u> Hinweise zum Datenschutz









50% ausgefüllt

Fragebogen zum Studienabbruch - Seite 1 (Anzeige nur, wenn zuvor Abbruch des Studiums angegeben wurde)

Ausstieg aus d	lem Pflec	estudium
----------------	-----------	----------

Ihre Beweggründe sind für uns von großem Interesse, weil sie wichtige Hinweise auf notwendige Veränderungen im Pflegestudium geben können. Bitte nehmen Sie sich noch 5 Minuten Zeit für die Fragen auf dieser Seite.

können. Bitte nehmen Sie sich noch 5 Minuten Zeit für die Fragen auf diese Welche Gründe haben Sie bewogen, das Pflegestudium zu beenden?	er Seite.						
Welche der folgenden Gründe haben Sie zur Aufgabe des Pflegestudi	ums bewoge	en?					trifft
< Item-Anzeige erfolgte randomisiert >		voll zu 1	2	3	4	5	nicht zu 6
Ich wollte mich beruflich neu orientieren.	[SY05_03]	0	0	0	0	0	0
Die mentale Belastung des Pflegestudiums war mir zu hoch.	[SY05_02]	0	\circ	0	0	0	0
Ich wollte mich um meine Kinder/Familie kümmern.	[SY05_10]	0	0	0	0	0	0
Ich habe einige Prüfungen nicht bestanden.	[SY05_06]		0	0	0		0
Die körperliche Belastung des Pflegestudiums war mir zu hoch.	[SY05_01]	0	0	0	0	0	0
Familiäre/ persönliche Gründe haben mich dazu bewogen.	[SY05_07]		0	0	0	0	0
Ich wollte zu einem anderen Studium wechseln.	[SY05_05]	0	0	0	0	0	0
Ich wollte zu einer Ausbildung wechseln.	[SY05_04]	0	0	0	0		0
Die fachlichen Anforderungen des Pflegestudiums waren mir zu hoch.	[SY05_08]	0	0	0	0	0	0
Meine finanzielle Situation hat mich dazu bewogen.	[SY05_09]	^ (=1)	^ (=2)	(=3)	^ (=4)	^ (=5)	^ (=6)
Wie haben Sie den Ausstieg aus Ihrem Pflegestudium erlebt? < Item-Anzeige erfolgte randomisiert >		trifft voll zu 1	2	3	4	5	trifft nicht zu 6
Ich empfinde meine Entscheidung, das Studium aufzugeben, als unproble	matisch. [SY04 01]	0	0	0	0	0	0
lch habe den Entschluss, das Studium aufzugeben, hinterher bereut.	[SY04_04]	0	0	0	0	0	0
Der Entschluss, das Studium aufzugeben, hat einen frustrierenden Beiges gehabt.	chmack [SY04_03]	0	0	0	0	0	0
Der Entschluss, das Studium aufzugeben, hat ein befreiendes Gefühl hinte	erlassen. [SY04_02]	^ (=1)	^ (=2)	(=3)	(=4)	(=5)	^ (=6)
Zurück							Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen









90% ausgefüllt

Fragebogen zum Studienabbruch - Seite 2

Wie sehen Ihre weiteren Pläne aus?

Mehrfachauswahl möglich	nicht gewählt: (=1)	gewählt: (=2)
☐ Ich plane ein anderes Studium oder habe es bereits begonnen.	[SY03_01]	
☐ Ich plane, ohne weitere/s Ausbildung/Studium zu arbeiten oder arbeite bereits.	[SY03_02]	
☐ Ich plane eine Pflegeausbildung oder habe sie bereits begonnen.	[SY03_03]	
☐ Ich plane, Medizin zu studieren oder studiere bereits.	[SY03_04]	
☐ Ich plane ein sonstiges Studium oder studiere es bereits.	[SY03_05]	
☐ Ich möchte mich zunächst um meine Kinder/Familie kümmern.	[SY03_06]	
☐ Ich möchte pausieren, um mich beruflich neu zu orientieren.	[SY03_07]	
☐ Ich möchte pausieren, um mich zu erholen.	[SY03_08]	
☐ Ich plane, später ins Pflegestudium zurückzukehren.	[SY03_09]	
☐ Ich habe andere Pläne, und zwar:	[SY03_10]	

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

Wir wünschen Ihnen für Ihre persönliche und berufliche Zukunft alles Gute!

Bitte klicken Sie auf "Weiter", um die Befragung abzuschließen. -> Befragungsende

Zurück Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen

© 2023 KSH - Kath. Stiftungshochschule München

Preysingstr. 95, 81667 München Prof. Bernd Reuschenbach Daniel Großmann, Daria Olden Kontakt: pflegeberufe@ksh-m.de Hinweise zum Datenschutz









Katholische Stiftungshochschule München	
University of Applied Sciences	

16% ausgefüllt

Berufliche Pläne und Perspektiven							
Nas sind Ihre beruflichen Pläne für die Zukunft?							
< Item-Anzeige erfolgte randomisiert >		trifft voll zu 1	2	3	4	5	trifft nicht zu 6
Ich möchte Patientinnen/Patienten und/oder Angehörige beraten.	[SC03_04]	0	0	0	0	0	0
Ich möchte steuernde bzw. koordinierende Tätigkeiten übernehmen.	[SC03_02]	0	0	0	0	0	0
lch möchte einen ganz anderen beruflichen Werdegang einschlagen.	[SC03_07]	0	0	0	0	0	0
Ich möchte ein weiterführendes Studium aufnehmen.	[SC03_06]	0	0	0	0	0	0
Ich möchte an Fachweiterbildungen teilnehmen.	[SC03_05]	0	0	0	0	0	0
Ich möchte in der direkten pflegerischen Versorgung arbeiten.	[SC03_01]	0	0	0	0	0	0
Ich möchte ein Medizinstudium aufnehmen.	[SC03_08]	0	0	0	0	0	0
Ich möchte eine leitende Tätigkeit (z.B. als Stationsleitung) übernehmen.	[SC03_03]	(=1)	(=2)	(=3)	O (=4)	(=5)	(=6)
Weitere berufliche Pläne: Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch	hren Studier	nabschl	uss erai	eben tre	ffen auf	Sie zu?	
Weitere berufliche Pläne: Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch	hren Studier	nabschl trifft voll zu 1	uss ergo	eben, tre	ffen auf	Sie zu?	
		trifft voll zu 1	-01-1 200 -1 9				trifft nicht
Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch	e. [SC05_01]	trifft voll zu 1	2	3	4	5	trifft nicht zu 6
Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch lich weiß, welche beruflichen Möglichkeiten ich mit meinem Abschluss hab Über die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sin	e. [SC05_01] d, sollte [SC05_02	trifft voll zu 1	2	3	4	5	trifft nicht zu 6
Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch Ich weiß, welche beruflichen Möglichkeiten ich mit meinem Abschluss hab Über die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sin mehr informiert werden. Die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sind, so	e. [SC05_01] d, sollte [SC05_02	trifft voll zu 1	2 0	3 0	4 0	5 0	trifft nicht zu 6
Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch Ich weiß, welche beruflichen Möglichkeiten ich mit meinem Abschluss hab Über die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sin mehr informiert werden. Die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sind, so	e. [SC05_01] d, sollte [SC05_02	trifft voll zu 1	2 0 0	3 O O	4 0 0	5 0 0	trifft nicht zu 6
Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch Ich weiß, welche beruflichen Möglichkeiten ich mit meinem Abschluss hab Über die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sin mehr informiert werden. Die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sind, so durch den Gesetzgeber klarer geregelt werden.	e. [SC05_01] d, sollte [SC05_02	trifft voll zu 1	2 0 0	3 O O	4 0 0	5 0 0	trifft nicht zu 6
Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch Ich weiß, welche beruflichen Möglichkeiten ich mit meinem Abschluss hab Über die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sin mehr informiert werden. Die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sind, so durch den Gesetzgeber klarer geregelt werden.	e. [SC05_01] d, sollte [SC05_02	trifft voll zu 1	2 O O (=2)	3 O O (=3)	4 O O (=4)	5 O O (=5)	trifft nicht zu 6
Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch Ich weiß, welche beruflichen Möglichkeiten ich mit meinem Abschluss hab Über die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sin mehr informiert werden. Die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sind, so durch den Gesetzgeber klarer geregelt werden. Treffen die folgenden Aussagen auf Ihre beruflichen Ziele zu?	e. [SC05_01] d, sollte [SC05_02] liten [SC05_03	trifft voll zu 1 O O	2 O O (=2)	3 O O (=3)	4 O O (=4)	5 O O (=5)	trifft nicht zu 6
Welche Aussagen über die beruflichen Möglichkeiten, die sich durch Ich weiß, welche beruflichen Möglichkeiten ich mit meinem Abschluss hab Über die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sin mehr informiert werden. Die beruflichen Möglichkeiten, die mit meinem Abschluss möglich sind, so durch den Gesetzgeber klarer geregelt werden. Treffen die folgenden Aussagen auf Ihre beruflichen Ziele zu? Ich habe einen Plan, welche beruflichen Ziele ich erreichen möchte.	e. [SC05_01] d, sollte [SC05_02] liten [SC05_03	trifft voll zu 1 O O	2 O O (=2)	3 O O (=3)	4 O O (=4)	5 O O (=5)	trifft nicht zu 6

Abbrechen und alle Angaben löschen









	22% ausgefüllt
L C	ZZ% ausgeiuiit

Wie fühlen Sie sich durch die Lehr-/Lerninhalte in Ihrem Studium für eine Tätigkeit in den folgenden Praxisfeldern vorbereitet?

< Item-Anzeige erfolgte randomisiert >		ehr gut orbereitet 1	2	3	4	5	gar nicht vorbereitet 6	war bisher kein Thema in der Lehre
Pädiatrische Pflege	[SC07_04]	0	0	0	0	0	0	0
Ambulante Akut- und Langzeitpflege (Häusliche Pflege)	[SC07_03]	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrische Pflege	[SC07_06]	0	0	0	0	0	0	0
Akutpflege in stationären Einrichtungen	[SC07_01]	0	0	0	0	0	0	0
Pflege in der Rehabilitation	[SC07_09]	0	0	0	0	0	0	0
Gerontopsychiatrische Pflege	[SC07_07]	0	0	0	0	0	0	0
Kinder- und jugendpsychiatrische Pflege	[SC07_05]	0	0	0	0	0	0	0
Pflegeberatung	[SC07_08]	0	0	0	0	0	0	0
Palliativpflege, Hospiz	[SC07_10]	0	0	0	0	0	0	0
Langzeitpflege in stationären Einrichtungen	[SC07_02]	0	0	0	0	0	0	0
		(=1)	(=2)	(=3)	(=4)	(=5)	(=6)	

Zurück

Abbrechen und alle Angaben löschen









												-0	2	8% aus	gefüllt		
Item-A	nzeige	erfolgt	te rando	omisie	rt >												
Studi	enbe	dingu	ınger	1													
m folg	enden	Absc	hnitt g	eht es	um die	allge	meinen Bedin	gungen Ihre	s Pfleges	studiums.							
Bitte b	eantw	orten	Sie n	un in	jeder Z	eile f	olgende Fraç	jen:									
	30 C						sind Ihnen										
Rechte	11900				en dies	e Bed	ingungen in	Ihrem Stud	lium tats	achlich zu?	?	025-0	70722200	1 20	92	8 4528	
	Da	s ist f	ür mic	h	005							Das	trifft	n mei	nen S	tudiu	m zu
sehr vichtig 1	2	3	4	5	gar nicht wichtig 6		Wie	wichtig ist	Ihnen, d	ass		sehr stark 1	2	3	4	5	ga nich 6
0	0	0	0	0	O SD01_0		er Hochschul wie Sie m	e mit Ihnen iit dem Stud				002_01	0	0	0	0	C
0	0	0	0	0 [S	O SD01_02	Sie 2] kö	eine Anspred	chperson ha Sie Problem	ben, an d e mit dem	ie Sie sich v Studium h	wenden aben? [SD	02_02	0	0	0	0	C
0	0	0	0	0	O _{[SE}	01_0	gdie Studiere	nden sich ge	egenseitig	unterstütze	en? _{[SD02_}	03]0	0	0	0	0	C
(=1)	O (=2)	(=3)	O (=4)	(=5)	O) (=6)		Jnterstützung 01_04] (sangebote l z.B. Tutorie		lfe)	en gibt? SD02_04]	(=1)	(=2)	(=3)	(=4)	(=5)	(=6
lie sc	hätze	n Sie	die ve	erfügb	are Lei	nzeit	in Ihrem Stu	dium ein?			W0407337			CO.			
										zu wenig	eher zu wenig	ausre	ichend		ier viel		u iel
ernze	eit wäh	nrend	der Ph	asen	an der l	Hochs	chule	[SD0	7_01]	0	0	(О	(0	(О
_ernze	eit wäh	rend	der pra	aktisch	hen Pha	sen		ISDU	7_02]	0	0	(0	(0	(0
								[OD0	7_02]	(= 1)	(= 2)	(=	= 3)	(=	: 4)	(=	5)
Vie gu	ıt sinc	l die L	.ehr-/L	ernin	halte a	n der	Hochschule	auf die Pra	xiseinsä	tze abgesti	mmt?						
/ergeb	en Sie	e dazu	bitte e	eine S	Schulnot	e. [S	E27]										
	sehr g	10000			gut			digend	aus	reichend	ma	angelha	aft		-	nügen	d
	(=1	1)			(=2)		(=3)		(=4)		(=5)			(:	=6)	
Zurüc																1.0	Veite

Abbrechen und alle Angaben löschen



keine



große



keine



große

sprachliche Schwierigkeiten

in der Pflegepraxis

Bundesweite Erhebung zur neuen Pflegeausbildung

sprachliche Schwierigkeiten

beim Lernen in der Hochschule

34% ausgefüllt

Medizinische und fachliche Begriffe sowie die vielseitige Kommunikation mit verschiedenen Personengruppen stellen hohe sprachliche Anforderungen an das Lernen an der Hochschule und die Tätigkeit in der Pflegepraxis.

In welchem Maße empfinden Sie beim Lernen in der Hochschule und in der Pflegepraxis sprachliche Schwierigkeiten?

Schwierig- keiten 1	2	3	4	5	Schwierig- keiten 6		Schwierig- keiten 1	2	3	4	5	Schwierig- keiten 6
0	0	0	0	0	O _[SB12_01] beim Le	severstehen [SB13_	0110	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	O _[SB12 02] beim He			0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	O _[SB12_03] beim	Schreiben [SB13]	03]O	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	O[SB12_04] beim	Sprechen [SB13]	_04]O	0	0	0	0	0
(= 1)	(= 2)	(= 3)	(= 4)	(= 5)	(= 6)		(= 1)	(= 2)	(= 3)	(= 4)	(= 5)	(= 6)
					iums einen Auslandsau ms oder anderen Angeb		ren?					
○ Ja		(= 1)										
O Nein		(= 2)										
○ Weiß	nicht	(= 3)										
					andsaufenthalt im Rahi ms oder anderen Angeb		ms?					
47/37/20	starkes eresse		starl Intere	esse	eher starkes Interesse	eher geringe Interesse	es	Inter	nges resse		keir Interes	
	(=1)		(=	2)	(=3)	(=4)		(:	=5)		(=6)	
Zurück												Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen









400.004	erren.	
40%	ausgefüllt	

•	CONTRACTOR	
l orn- und	Arbeitsbedingungen	in dar Dravie
Lein- unu	Albeitsbeumuunuen	III UEI FIANS

Neben der Hochschule ist auch die Praxis ein Lernort, z. B. das Krankenhaus, das Altenheim, der ambulante Pflegedienst. Diese Stellen werden im folgenden **Praxisort** genannt.

		Das 1	trifft ir	n meir	em St	tudiur	n zu
Inwiefern trifft es in Ihrem Studium zu, dass		sehr stark 1	2	3	4	5	gar nicht 6
Sie regelmäßig durch Lehrende der Hochschule vor Ort betreut werden (Praxis <u>beg</u> leitung)?	[SE07_01]	0	0	0	0	0	0
regelmäßig Praxisanleitungen an den Praxisorten stattfinden?	[SE07_02]	0	0	0	0	0	0
die Praxisanleitung dem entspricht, was Sie in der Hochschule gelernt haben?	[SE07_03]	0	0	0	0	0	0
Sie die Patientinnen/Patienten und Bewohnerinnen/Bewohner so versorgen können, wie Sie gelernt haben?	es [SE07_04]	0	0	0	0	0	0
die Praxisanleiterinnen/Praxisanleiter sich genügend Zeit nehmen, erledigte Arbeitsaufgabei Ihnen nachzubesprechen?	n mit [SE07_05]	0	0	0	0	0	0
an den Praxisorten Ansprechpersonen zur Verfügung stehen, die Sie bei fachlichen Fragen kontaktieren können?	[SE07_06]	0	0	0	0	0	0
Ihr Einsatzort umfassend durch die Hochschule über Ihren aktuellen Wissens- und Ausbildungsstand informiert ist?	[SE07_07]	0	0	0	0	0	0
Sie im Praxis-Team integriert sind?	[SE07_08]	0	0	0	0	0	0
Sie eine faire und nachvollziehbare Bewertung von den Praxisorten erhalten?	[SE07_09]	0	0	0	0	0	0
die Kolleginnen/Kollegen Sie respektvoll behandeln?	[SE07_10]	0	0	0	0	0	0
Sie als Lernende/Lernender die Praxisorte regelmäßig schriftlich beurteilen können?	[SE11_11]	0	0	0	0	0	0
		(=1)	(=2)	(=3)	(=4)	(=5)	(=6)
Zurück						W	eiter

Abbrechen und alle Angaben löschen









An wie vielen Pra SE29_01]	ixisstellen waren Sie	in den Praxisphasen d	er letzten 12 Monaten tätig?	
ch hatte in den le	etzten 12 Monaten	Praxiseinsätze.		
enken Sie bitte	an die Praxisstelle, d	die Ihnen bisher <u>am bes</u>	sten gefallen hat:	
urch welche de	r folgenden Aspekte	ist Ihnen der Einsatz a	n dieser Praxisstelle in positiver Erinne	rung geblieben?
Mehrfachangabe r	möglich nicht gewählt	: (=1) gewählt: (=2)		
Integration im	Praxisteam [SE30_0	01]	☐ Betreuung, Begleitung [SE30_	04]
Praxisanleitur	ngen [SE30_02]		2 2 202 0	
☐ Möglichkeiten	, Gelerntes anzuwend	den [SE30_03]	Sonstige Gründe: [SE30_05]	
Bitte geben Sie Be	ereich und Dauer des	Praxiseinsatzes an:		
Einsatzbereich:	[Einsatzbereich ausv	and and an	[SE32]	
		vanienj	[SE32]	
	[Dauer auswählen]	[SE34]	n wenigsten gefallen hat:	
Denken Sie nun b Durch welche der	oitte an die Praxisste r folgenden Aspekte	[SE34]		rinnerung geblieben?
Denken Sie nun b Durch welche der Mehrfachangabe r	oitte an die Praxisste r folgenden Aspekte	elle, die Ihnen bisher <u>an</u> ist Ihnen der Einsatz a	<u>n wenigsten</u> gefallen hat:	
Denken Sie nun b Durch welche der Mehrfachangabe r ☐ Integration im	pitte an die Praxisste r folgenden Aspekte möglich	elle, die Ihnen bisher <u>an</u> ist Ihnen der Einsatz a	n wenigsten gefallen hat: n dieser Praxisstelle in eher negativer E Betreuung, Begleitung [SE31_0	
Denken Sie nun b Durch welche der Mehrfachangabe r Integration im Praxisanleitur	pitte an die Praxisste r folgenden Aspekte möglich Praxisteam [SE31_0	elle, die Ihnen bisher <u>an</u> ist Ihnen der Einsatz a	<u>n wenigsten</u> gefallen hat: n dieser Praxisstelle in eher negativer E	
Denken Sie nun b Durch welche der Mehrfachangabe r Integration im Praxisanleitur Möglichkeiten	pitte an die Praxisste r folgenden Aspekte möglich Praxisteam [SE31_0]	[SE34] elle, die Ihnen bisher an ist Ihnen der Einsatz a	n wenigsten gefallen hat: n dieser Praxisstelle in eher negativer E Betreuung, Begleitung [SE31_0] Sonstige Gründe:	
Denken Sie nun be Durch welche der Mehrfachangabe re Integration im Praxisanleitur Möglichkeiten Bitte geben Sie Be	pitte an die Praxisste r folgenden Aspekte möglich Praxisteam [SE31_0: ngen [SE31_02] n, Gelerntes anzuwend	SE34]	n wenigsten gefallen hat: n dieser Praxisstelle in eher negativer E Betreuung, Begleitung [SE31_0] Sonstige Gründe:	
Denken Sie nun be Durch welche der Mehrfachangabe re Integration im Praxisanleitur Möglichkeiten Bitte geben Sie Be	pitte an die Praxisster folgenden Aspekte möglich Praxisteam [SE31_0] Ingen [SE31_02] In, Gelerntes anzuwendereich und Dauer des	SE34]	n wenigsten gefallen hat: n dieser Praxisstelle in eher negativer E □ Betreuung, Begleitung [SE31_0] □ Sonstige Gründe: [SE31_05]	
Ourch welche der Mehrfachangabe r Integration im Praxisanleitur Möglichkeiten	pitte an die Praxisster folgenden Aspekte möglich Praxisteam [SE31_0] Ingen [SE31_02] In, Gelerntes anzuwendereich und Dauer des	SE34	n wenigsten gefallen hat: n dieser Praxisstelle in eher negativer E □ Betreuung, Begleitung [SE31_0] □ Sonstige Gründe: [SE31_05]	
Denken Sie nun be Durch welche der Mehrfachangabe re Integration im Praxisanleitur Möglichkeiten Bitte geben Sie Be Einsatzbereich:	pitte an die Praxisster folgenden Aspekte möglich Praxisteam [SE31_0] Ingen [SE31_02] In, Gelerntes anzuwendereich und Dauer des	SE34	n wenigsten gefallen hat: n dieser Praxisstelle in eher negativer E □ Betreuung, Begleitung [SE31_0] □ Sonstige Gründe: [SE31_05]	[A]
Denken Sie nun be Durch welche der Mehrfachangabe re Integration im Praxisanleitur Möglichkeiten Bitte geben Sie Be	pitte an die Praxisster folgenden Aspekte möglich Praxisteam [SE31_0] Ingen [SE31_02] In, Gelerntes anzuwendereich und Dauer des	SE34	n wenigsten gefallen hat: n dieser Praxisstelle in eher negativer E □ Betreuung, Begleitung [SE31_0] □ Sonstige Gründe: [SE31_05]	
Denken Sie nun be Durch welche der Mehrfachangabe re Integration im Praxisanleitur Möglichkeiten Bitte geben Sie Be Einsatzbereich:	pitte an die Praxisster folgenden Aspekter folgenden Aspekter möglich Praxisteam [SE31_0] ngen [SE31_02] n, Gelerntes anzuwendereich und Dauer des [Einsatzbereich auswichten]	SE34	n wenigsten gefallen hat: n dieser Praxisstelle in eher negativer E □ Betreuung, Begleitung [SE31_0] □ Sonstige Gründe: [SE31_05]	









				52% ausgefüllt				
Min häufin hattan Cin in dan latetan 40 Manatan dan Bandaria	•							
Wie häufig hatten Sie in den letzten 12 Monaten eine Praxisanleitung? Sollten Sie keine Praxisanleitung(en) gehabt haben, tragen Sie bitte eine N		lenfeld e	ein.					
		ioinoia t	,					
Ich hatte in den letzten 12 Monaten etwamal eine Praxisanleitung	6)							
[SE23_01]								
Wenn Sie sich an Ihre bisherigen Praxisanleitungen erinnern: Wie lange dauerte eine Praxisanleitung im Durchschnitt? [SE24]								
Eine Praxisanleitung dauerte im Durchschnitt etwa: [Bitte auswählen]	~							
1= weniger als 1 Stunde 2= 1 Stunde 3= 2 Stunden 4= 3 Stunden 9= 8 St	tunden I 10= me	hr als 8	Stunden					
Wie häufig fanden die Praxisanleitungen in den letzten 12 Monaten ge Auszubildenden statt?	emeinsam mit	andere	**************************************					
			nie	manc	chmal	häufig	immer	
Gemeinsam mit Auszubildenden	[5	SE25_01	0	()	0	0	
Gemeinsam mit anderen Pflegestudierenden	[5	SE25_02	0	()	0	0	
			(= 1) (=	: 2)	(= 3)	(= 4)	
Hatten Sie in den Praxiseinsätzen Kontakt mit Pflege-Auszubildenden SF01] Nein (=1)	1?							
◯ Ja (=2)								
Wie stark treffen insgesamt folgende Aussagen zum Arbeitsklima in d	den Praxisein	sätzen l	hres Pfle	egestuc	diums	zu?		
		trifft					trifft	
: Item-Anzeige erfolgte randomisiert >		voll zu 1	2	3	4	5	nicht zu 6	
Ich fühle mich frei, in Teambesprechungen meine Meinung zu äußern.	[SE26_05]	0	0	0	0	0	0	
Meine Ideen werden von anderen Pflegenden wertgeschätzt.		0	0	0		0		
ivierre roeen werden von anderen Enedenden Wendeschätzt.	[SE26_03]	O	0	0	0	0	0	
		7752.0		-	0	0		
	[SE26_04]	0	0	0	0		0	
Die Kommunikation zwischen mir und anderen Pflegenden ist offen.	[SE26_04] [SE26_02]	0	0	0	0	0	0	
Die Kommunikation zwischen mir und anderen Pflegenden ist offen. Ich kann mit den meisten Pflegenden arbeiten.								
Die Kommunikation zwischen mir und anderen Pflegenden ist offen. Ich kann mit den meisten Pflegenden arbeiten.	[SE26_02]	0	0	0	0	0	0	
Die Kommunikation zwischen mir und anderen Pflegenden ist offen. Ich kann mit den meisten Pflegenden arbeiten. Mit anderen Pflegenden zu arbeiten macht mir Freude.	[SE26_02]	0	0	0	0	0	0	

Abbrechen und alle Angaben löschen









58% ausgefüllt

Bundesweite Erhebung zur neuen Pflegeausbildung

				200000000000000000000000000000000000000	3000	
Rückblickend über Ihre bisherigen Praxiseinsätze: Von welchen Personen wurden Sie in der Praxis ausgebildet?						
< Item-Anzeige erfolgte randomisiert >			häufig	manchmal	selten	nie
Leitungspersonen (z. B. Stationsleitungen)	[SE0	9_05]	0	0	0	0
Lehrenden aus der Hochschule im Rahmen der Praxisbegleitung	[SE0	9_03]	0	0	0	0
Ärztinnen/Ärzten, Medizinstudierenden	[SE0	9_02]	0	0	0	0
Auszubildenden in der Pflege	[SE0	9_08]	0	0	0	0
Praxisanleiterinnen/Praxisanleitern	[SE0	9_07]	0	0	0	0
Personen anderer Gesundheitsberufen (z.B. Physio-/ Ergotherapie, Diätassistenz, He	bammen)	[SE09 ₋	_06D	0	0	0
Anderen Pflegestudierenden	[SE0	9_01]	0	0	0	0
Pflegefachpersonen im Team, die nicht Anleiterinnen/Anleiter sind	[SE0	9_04]	O (=1)	(=2)	O (=3)	(=4)
m Folgenden finden Sie Aussagen über Bedingungen in der Pflegetätigkeit:						
Inwieweit treffen die jeweiligen Aussagen auf Ihre Bedingungen in den Praxispha	asen insg	gesam	t zu?			
	trifft					trifft
< Item-Anzeige erfolgte randomisiert >	voll zu 1	2	3	4	5	nicht zu 6
Manchmal fehlt mir die fachliche Unterstützung durch die Kolleginnen/Kollegen. [SE28]	_04]O	0		0	0	0
In schwierigen Situationen fehlt mir die direkte menschliche Unterstützung durch die Kolleginnen/Kollegen.	_03]	0	C	0	0	0
Meine Vorgesetzten zeigen Anerkennung, wenn eine/einer von uns gute Arbeit leistet. [SE28]	_07]	0	C	0	0	0
Oft stehen mir die benötigten Materialien und Arbeitsmittel nicht zur Verfügung. [SE28	_01]()	0		0	0	0
Ich bekomme von Vorgesetzten ausreichend Rückmeldung über die Qualität meiner Arbeit. [SE28]	_02]	0	C	0	0	0
Ärztinnen/Ärzte informieren zu wenig über Diagnose und Krankheitsverlauf der Patientinnen/Patienten. [SE28]	_06]	0	C	0	0	0
Mit den behandelnden Ärztinnen/Ärzten gibt es häufig Konflikte und Spannungen.	8_05	0	(0	0	0
Ich kann mich auf meine Kolleginnen/Kollegen verlassen, wenn es bei der Arbeit schwierig wird.	0	(= 2)	(= :		(= 5)	(= 6)

Abbrechen und alle Angaben löschen









64% ausgefüllt

Bundesweite Erhebung zur neuen Pflegeausbildung

Arbeitsbelastung	
Wenn Sie an die letzten 12 Mon	ate denken:
Wie viel Zeit wenden Sie pro We	oche insgesamt in etwa für Ihr Studium auf?
Gemeint ist die Zeit, die Sie pro W	oche insgesamt aufwenden für:
- Lehrveranstaltungen an der Hoc	hschule,
- Selbstlernen,	
- Nach-/Vorbereitungen,	
- Prüfungsvorbereitungen und	
- die Arbeit in den Praxisphasen.	[SG08_01]
In den Hochschulwochen etwa:	Stunden pro Woche
In den Praxiswochen etwa:	Stunden pro Woche
	[SG08_02]
Arbeiten Sie neben dem Pflege	studium und den Praxisphasen noch an anderen Stellen?
Gemeint sind hier bezahlte Arbeit	1
O Nein [SG02_01] [SG03_01	

Zurück

Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen

Ja, durchschnittlich

Als was oder in welcher Tätigkeit?

[SG02_02]

© 2022 KSH - Kath. Stiftungshochschule München Preysingstr. 95, 81667 München Prof. Bernd Reuschenbach Daniel Großmann, Daria Olden Kontakt: <u>pflegeberufe@ksh-m.de</u> <u>Hinweise zum Datenschutz</u>

Stunden pro Woche









		-	70% ausgefüllt				
n folgende Dinge	in Ihren	n Studiu	m beein	trächtigt	?		
se	ehr stark 1	2	3	4	5	gar nich 6	
[SX01_05]	0	0	0	0	0	0	
[SX01_03]	0	0	0	0	0	0	
[SX01_09]	0	0	0	0	0	0	
[SX01_11]	0	0	0	0	0	0	
[SX01_04]	0	0	0	0	0	0	
[SX01_07]	0	0	0	0	0	0	
[SX01_10]	0	0	0	0	0	0	
[SX01_06]	0	0	0	0	0	0	
[SX01_01]	0	0	0	0	0	0	
	(= 1)	(= 2)	(= 3)	(= 4)	(= 5)	(= 6)	
Krankheit oder a	ndere (Gründe ı	nicht arb	eiten od	er nich	t die	
eiten oder die regul	lären Le	hrveran	staltunge	n besuch	en.		
						Weiter	
	[SX01_05] [SX01_03] [SX01_09] [SX01_11] [SX01_04] [SX01_07] [SX01_10] [SX01_06] [SX01_01]	Sehr stark 1	Sehr stark 1 2 [SX01_05]	Sehr stark 1			

Abbrechen und alle Angaben löschen









Weiter

Bundesweite Erhebung zur neuen Pflegeausbildung

							_		76% 8	lit		
Bei den folgenden Aussagen geht es um Ihre p								200 0	123			
Überlegen Sie bitte bei jeder Aussage: In welch	em Ausma	ß trifft d	die Au	issage f	ür m	ich und	mein	Studiu	m zu?			
< Item-Anzeige erfolgte randomisiert >		trifft gar nicht zu 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	trifft voll zu 10
Die äußeren Umstände, unter denen das Pflegest stattfindet, sind frustrierend.	udium [SH08_03]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ich wünsche mir, dass die Lernbedingungen in de besser sind.	r Praxis [SH08_05]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Es wird an meiner Hochschule zu wenig auf die B der Studierenden geachtet.	elange [SH08_06]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Das Studium frisst mich auf.	[SH08_07]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nsgesamt bin ich mit meinem Studium zufrieden.	[SH08_01]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ch wünsche mir, dass die Studienbedingungen ar Hochschule besser sind.	n der [SH08_04]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
lch kann das Studium nur schwer mit anderen Verpflichtungen in Einklang bringen.	[SH08_08]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ch fühle mich durch das Studium oft müde und abgespannt.	[SH08_09]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ch finde mein Studium wirklich interessant.	[SH08_02]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		(= 1)	(= 2)	(= 3)	(= 4) (= 5)	(= 6)	(= 7)	(= 8)	(= 9)	(= 10)	(= 11)
Vie sehen Sie Ihre Tätigkeit in der Pflege?												
< Item-Anzeige erfolgte randomisiert >					,	trifft oll zu 1	2	3	4		5	trifft nicht zu 6
lch erzähle anderen gern, welchen Beruf ich erlen	ne.			[SC08_	_01]	0	0	0	0		0	0
ch bin stolz auf meinen Beruf.				[SC08]	031	0	0	0	0		0	0
Der Pflegeberuf passt zu mir.				[SC08_		0	0	0	0		0	0
por describer (co. ♥ Collection on p. € The infection open 7,7 °						(= 1)	(= 2)	(= 3)			(= 5)	(= 6)

Abbrechen und alle Angaben löschen

Zurück









							0	2% ausgefüllt	
Vergeber	n Sie nun bitte	noch eine Gesamtnote	für das						
< Item-An	zeige erfolgte ra	indomisiert >		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügen
Studium	insgesamt.		[SH01_03]	0	0	0	0	0	0
Studium	in Ihrer Hochs	chule.	[SH01_02]	0	0	0	0	0	0
Studium	in den Einricht	ungen (Praxiseinsätze).	[SH01_01]	0	0	0	0	0	0
				(= 1)	(= 2)	(= 3)	(= 4)	(= 5)	(= 6)
Welche A < Item-An	Aspekte sollte zeige erfolgte ra	n Ihrer Meinung nach ve indomisiert >	erbessert werden	?					
Im Studio	um insgesamt:								///
In der Ho	ochschule:								///
In den B	raxiseinsätzen:								
iii den Pi	anio mod Eon.		-						
Wie häuf SH07]	ïg haben Sie i r häufig	n den vergangenen 3 Me	onaten darüber n eher häufig	_	er selten		elten		nie
Wie häuf SH07] seh i	ig haben Sie i r häufig ◯	n den vergangenen 3 Mo häufig	eher häufig	_	er selten	s	elten		0
Wie häuf SH07] seh wenn Sie Würden S	ig haben Sie i r häufig O (= 1) e mit Ihren hei	n den vergangenen 3 Me	eher häufig (= 3) h einmal einen Be	ehe eruf wähler	er selten O (= 4)	s	elten		nie
Wie häuf SH07] seh seh Wenn Sie Würden S	ig haben Sie i r häufig O (= 1) e mit Ihren het Sie sich nocht	n den vergangenen 3 Me häufig (= 2) utigen Erfahrungen nocl	eher häufig (= 3) h einmal einen Be	ehe eruf wähler	er selten O (= 4)	s	elten		nie O
Wie häuf SH07] seh wenn Sie Würden S	ig haben Sie i r häufig O (= 1) e mit Ihren het Sie sich nocht	n den vergangenen 3 Me häufig (= 2) utigen Erfahrungen nocl	eher häufig (= 3) h einmal einen Be	ehe eruf wähler	er selten O (= 4)	s	elten		nie O
Wie häuf SH07] seh Wenn Sie Würden S SH05] Nein Ja	ig haben Sie i r häufig O (= 1) e mit Ihren her Sie sich nochr (=1) (=2)	n den vergangenen 3 Me häufig (= 2) utigen Erfahrungen nocl	eher häufig (= 3) h einmal einen Bedium entscheide	ehe eruf wähler n?	er selten O (= 4)	s	elten		nie O
Wie häuf (SH07) sehi Wenn Sie Würden Sie (SH05) Nein Ja Würden Sie	ig haben Sie i r häufig O (= 1) e mit Ihren het Sie sich nocht (=1) (=2) Sie sich nocht	n den vergangenen 3 Mo häufig O (= 2) utigen Erfahrungen noch mals für Ihr jetziges <u>Stu</u>	eher häufig (= 3) h einmal einen Bedium entscheide	ehe eruf wähler n?	er selten O (= 4)	s	elten		nie O
Wie häuf [SH07] seh Wenn Sie Würden S [SH05] Nein Ja Würden S [SH06]	ig haben Sie i r häufig O (= 1) e mit Ihren het Sie sich nocht (=1) (=2) Sie sich nocht	n den vergangenen 3 Mo häufig O (= 2) utigen Erfahrungen noch mals für Ihr jetziges <u>Stu</u>	eher häufig (= 3) h einmal einen Bedium entscheide	ehe eruf wähler n?	er selten O (= 4)	s	elten		nie O

Abbrechen und alle Angaben löschen









	88% a	usgefüllt	t i
--	-------	-----------	-----

Abschließende Angaben				
Erziehen Sie ein Kind/Kinder?				
Gemeint ist damit das Erziehen von Kindern im privaten/familiären Kontext, nicht i [SB11]	im Rahmen einer B	erufstätigl	keit.	
) Nein				
2) Ja, und zwar Kind/Kinder [SB11_01]				
Sind Sie in Deutschland geboren? [SB09] Zeitreihendatensatz (Konstante Variablen): [KV14]				
)O Ja				
2) Nein, sondern in: [Bitte auswählen] [SB10] Zeitreiher	ndatensatz (Konstant	e Variablen): [KV15 01] [K	V15 02]
Haben Sie bisher Deutsch-Sprachkurse besucht?				
Haben Sie bisher Deutsch-Sprachkurse besucht?		Nein	Ja, einen Kurs	Ja, mehrer Kurse
Allgemeine Deutsch-Sprachkurse	[SB14_01]	Nein		
	[SB14_01] [SB14_02]	0.000	Kurs	Kurse
Allgemeine Deutsch-Sprachkurse		0	Kurs	Kurse
Allgemeine Deutsch-Sprachkurse		0	Kurs O	Kurse
Allgemeine Deutsch-Sprachkurse Deutsch-Sprachkurse mit fachlichem Bezug zu Pflegethemen	[SB14_02]	O (= 1)	Kurs O	(= 3)
Allgemeine Deutsch-Sprachkurse Deutsch-Sprachkurse mit fachlichem Bezug zu Pflegethemen Sind Ihre Eltern in Deutschland geboren?	[SB14_02]	O (= 1)	(= 2)	(= 3)
Allgemeine Deutsch-Sprachkurse Deutsch-Sprachkurse mit fachlichem Bezug zu Pflegethemen Sind Ihre Eltern in Deutschland geboren? Mehrfachangabe möglich nicht gewählt: (= 1) gewählt: (= 2)	[SB14_02]	O (= 1)	(= 2)	(= 3)
Allgemeine Deutsch-Sprachkurse Deutsch-Sprachkurse mit fachlichem Bezug zu Pflegethemen Sind Ihre Eltern in Deutschland geboren? Mehrfachangabe möglich nicht gewählt: (= 1) gewählt: (= 2) Ja [SB15_01] Exklusive Angabe (nicht mit "Nein"-Optionen kombinierbar	[SB14_02]	O (= 1)	(= 2)	(= 3)
Allgemeine Deutsch-Sprachkurse Deutsch-Sprachkurse mit fachlichem Bezug zu Pflegethemen Sind Ihre Eltern in Deutschland geboren? Mehrfachangabe möglich nicht gewählt: (= 1) gewählt: (= 2) Ja [SB15_01] Exklusive Angabe (nicht mit "Nein"-Optionen kombinierbar Nein, meine Mutter ist nicht in Deutschland geboren [SB15_02]	[SB14_02]	O (= 1)	(= 2)	(= 3)

Abbrechen und alle Angaben löschen









Bundesweite Erhebung zur neuen Pflegeausbildung	
	94% ausgefüllt
Haben Sie weitere Eindrücke aus Ihrem Pflegestudium, die Sie uns mitteilen möchten?	
	li.
Welche Themen sollten bei zukünftigen Befragungen zum Pflegestudium aus Ihrer Sicht stärk	ker berücksichtigt werden?
	li.
Der Fragebogen ist hier zu Ende.	
Bevor Sie die Befragung durch einen letzten Klick auf "Weiter" abschließen und absenden, noch folg	gende Informationen:
 Die Gewinngutscheine losen wir am Ende dieser Befragungsphase aus und senden Ihnen im per E-Mail zu. 	Falle eines Gewinnes den Gutschein
 Für die nächste Befragung (Frühjahr 2023) senden wir Ihnen zur gegebenen Zeit automatisch per E-Mail zu. 	n einen personalisierten Teilnahmelink
Klicken Sie bitte auf "Weiter", um die Befragung abzuschließen.	
Zurück	Weiter
Abbrechen und alle Angaben löschen	

Abbrechen und alle Angaben loschen









Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir wünschen Ihnen für Ihren weiteren Werdegang alles Gute.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.









5% ausgefüllt

Sehr geehrte Studierende,

vielen Dank, dass Sie an der 2. Runde der Befragung zum primärqualifizierenden Pflegestudium teilnehmen. Zum Beantworten der Fragen benötigen Sie ca. 20 Minuten.

Sie sind durch einen persönlichen Link auf dieser Seite gelandet. Dieser Link ist nur für Sie bestimmt und kann nicht übertragen werden. Sie können diese Befragung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt beenden. Wenn Sie die Befragung abgeschlossen haben, ist dieser Link nicht mehr nutzbar.

Mit der Teilnahme nehmen Sie an der Verlosung von 200 Gutscheinen von "Wunschgutschein.de" im Wert von jeweils 10 Euro teil. Voraussetzung dafür ist, dass Sie den größten Teil der Fragen (wenigstens 80%) ausfüllen, die Befragung beenden und damit der Nutzung Ihrer Angaben zustimmen.

Ein paar Worte zum Datenschutz:

Die persönlichen Zugangscodes und E-Mail-Adressen werden getrennt von den Angaben gespeichert, die Sie in diesem Fragebogen machen. Nur die Angaben dieses Fragebogens werden für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet und den Auftraggebern, dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb), als anonymisierter Datensatz weitergeleitet. Die E-Mail-Adressen verbleiben an der Katholischen Stiftungshochschule München (KSH) und werden für die folgende Befragung genutzt. Sie bestimmen zu jeder Zeit selbst über Ihre Daten:

- Die Befragung kann jederzeit beendet werden und Sie entscheiden, ob die bis dahin gespeicherten Daten genutzt werden dürfen oder gelöscht werden sollen.
- · Sie können jederzeit die Teilnahme am Befragungspool durch eine E-Mail an uns widerrufen
- Sie k\u00f6nnen bei jeder der noch ausstehenden Befragungen neu entscheiden, ob Sie im Befragungspool verbleiben wollen und an nachfolgenden Befragungen teilnehmen wollen

Ausführliche Informationen zum Umgang und Schutz Ihrer Angaben können Sie in unserer Datenschutzerklärung nachlesen.

Ausführliche Hinweise zum Datenschutz

Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen









5% ausgefüllt

Welchen Verlauf hat Ihr Pflegestudium seit der letzten Befragung genommen?

- O Ich habe mein Pflegestudium an der bisherigen Hochschule fortgesetzt.
- O Ich habe mein Pflegestudium an einer anderen Hochschule fortgesetzt.
- Ich habe mein Pflegestudium ohne Abschluss beendet.
- Ich bin/war freigestellt oder habe pausiert.

Filter: Weiterer Ablauf des Fragebogens, wenn ein Abbruch des Studiums angegeben wird

Zurück

Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen









				50% aus	gefüllt	
Ausstieg aus dem Pflegestudium						
Ihre Beweggründe sind für uns von großem Interesse, weil sie wichtige Hinweise auf können. Bitte nehmen Sie sich noch 5 Minuten Zeit für die Fragen auf dieser Seite.	notwendige	e Veränd	derungen	im Pfleg	estudiu	m geben
Welche Gründe haben Sie bewogen, das Pflegestudium zu beenden?						
						fi.
Welche der folgenden Gründe haben Sie zur Aufgabe des Pflegestudiums bew	ogen?					
	trifft voll zu					trifft nicht zu
Die mentale Belastung des Pflegestudiums war mir zu hoch.	0	2	3	4	5	6
Die körperliche Belastung des Pflegestudiums war mir zu hoch.	0	0	0	0	0	0
Ich wollte mich beruflich neu orientieren.	0	0	0	0	0	0
Ich wollte zu einer Ausbildung wechseln.	0	0	0	0	0	0
Ich wollte mich um meine Kinder/Familie kümmern.	0	0	0	0	0	0
Die fachlichen Anforderungen des Pflegestudiums waren mir zu hoch.	0	0	0	0	0	0
Meine finanzielle Situation hat mich dazu bewogen.	0	0	0	0	0	0
Familiäre/ persönliche Gründe haben mich dazu bewogen.	0	0	0	0	0	0
Ich habe einige Prüfungen nicht bestanden.	0	0	0	0	0	0
Ich wollte zu einem anderen Studium wechseln.	0	0	0	0	0	0
Wie haben Sie den Ausstieg aus Ihrem Pflegestudium erlebt?						
	trifft					trifft
	voll zu 1	2	3	4	5	nicht zu 6
Der Entschluss, das Studium aufzugeben, hat einen frustrierenden Beigeschmack gehabt.	0	0	0	0	0	0
Der Entschluss, das Studium aufzugeben, hat ein befreiendes Gefühl hinterlassen.	0	0	0	0	0	0
Ich empfinde meine Entscheidung, das Studium aufzugeben, als unproblematisch.	0	0	0	0	0	0
Ich habe den Entschluss, das Studium aufzugeben, hinterher bereut.	0	0	0	0	0	0
Zurück						Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen









	90% ausgefüllt
Wie sehen Ihre weiteren Pläne aus?	
Mehrfachauswahl möglich	
☐ Ich plane ein anderes Studium oder habe es bereits begonnen.	
☐ Ich plane, ohne weitere/s Ausbildung/Studium zu arbeiten oder arbeite bereits.	
☐ Ich plane eine Pflegeausbildung oder habe sie bereits begonnen.	
☐ Ich plane, Medizin zu studieren oder studiere bereits.	
☐ Ich plane ein sonstiges Studium oder studiere es bereits.	
☐ Ich möchte mich zunächst um meine Kinder/Familie kümmern.	
☐ Ich möchte pausieren, um mich beruflich neu zu orientieren.	
☐ Ich möchte pausieren, um mich zu erholen.	
☐ Ich plane, später ins Pflegestudium zurückzukehren.	
☐ Ich habe andere Pläne, und zwar:	
Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben.	
Wir wünschen Ihnen für Ihre persönliche und berufliche Zukunft alles Gute!	
Bitte klicken Sie auf "Weiter", um die Befragung abzuschließen.	
Zurück	Weiter

Abbrechen und alle Angaben löschen









Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir wünschen Ihnen für Ihren weiteren Werdegang alles Gute.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.